



Gebet ist Atem

Der Mensch kann nicht länger als fünf Minuten ohne Luft aushalten, 7 Minuten unter Wasser, das würde ich schon nicht überleben. Was heißt dann, „Gebet ist Atem“? Was ist mein Atem, woher kommt er und wieso ermöglicht er mir zu leben?

Na ja, die Wissenschaftler haben schon vieles erforscht.

Woher kommt jedoch dieser lebensgebende Atem, wo und wie ist er entstanden?

**Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde; die Erde aber war wüst und wirr, Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.
Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht.**

(Genesis 1,1-3)

Da formte Gott, der Herr, den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen. Dann legte Gott, der Herr, in Eden, im Osten, einen Garten an und setzte dorthin den Menschen, den er geformt hatte.

(Genesis 2,7-8)

Mein Atem wurde mir eingehaucht ... So wurde ich zu einem lebendigen Wesen? Ein befremdliches Gefühl, dass mir jemand seinen Atem eingehaucht hat. Ich atme den Hauch, der mir geschenkt wurde. Habe ich mit diesem Hauch auch etwas vom Schöpfer erhalten? Ein überraschendes Gefühl, jemand atmet in mir... Bist Du Gott mit Deinem Atem in mir?

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

(Johannesevangelium 20, 21-22)

Du, Gott hast mir Deinen Atem geschenkt – das bedeutet Leben. Jesus hat uns mit dem Heiligen Geist „angehaucht“, Deinen Geist, den selben Geist, der am Anfang der Schöpfung die Welt geschaffen hat... Was? Dein Atem ist in mir und auch der Heilige Geist.

Wenn ich schon atme, dann ist es auch möglich zu beten. Atmen ist der Ort für das Beten. Aber Dein Atem ist keine geschmacklose Luft, wie wir sie sonst kennen, Dein Atem ist der Heilige Geist – in dem

die Welt geschaffen wurde.